



https://www.frankentourismus.de/data/thumbs/img/9961305_hauptfoto_panorama_obernburg_foto_ingo-janek_hochaufloesend.jpg

7. August 2024

„Obernburg – Die Wacht am Main“

- Wanderung von Mömlingen nach Obernburg a.M. -

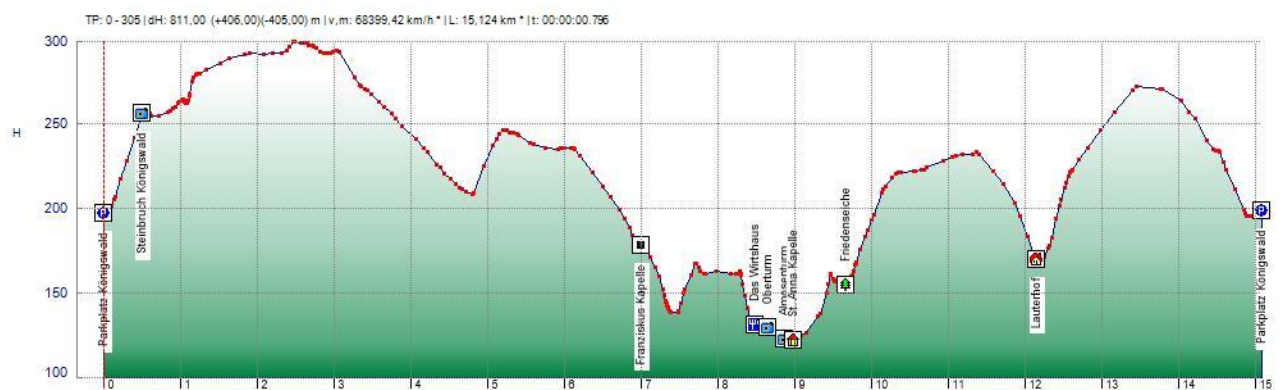
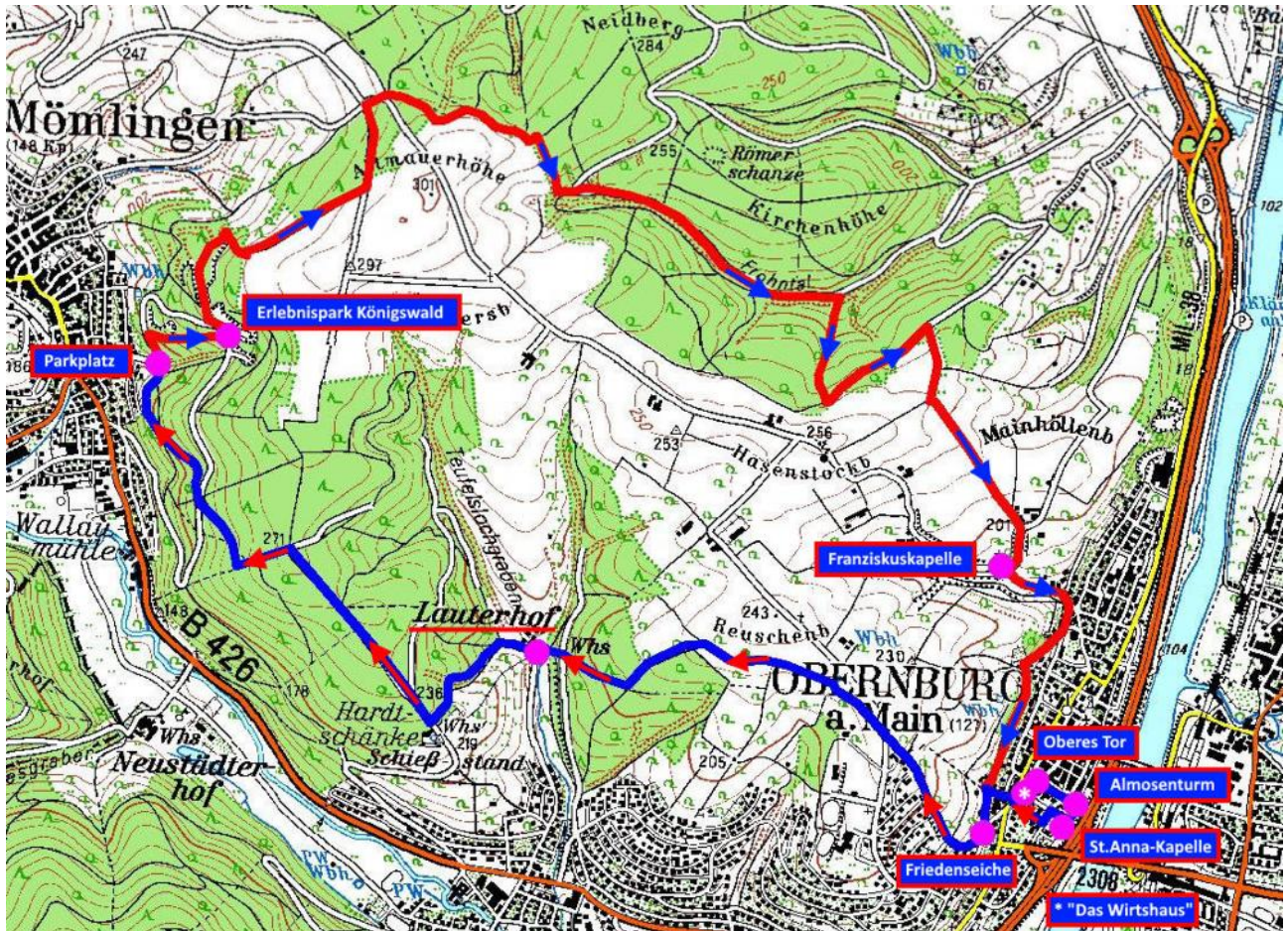
Wir beginnen unsere abwechslungsreiche August-Wanderung in Mömlingen; auch genannt „Tor zum Odenwald“. Die Stadt liegt von bewaldeten Höhen des nördlichen Odenwaldes umrahmt an der bayrisch-hessischen Landesgrenze im reizvollen Mümlingstal. (Wikipedia)

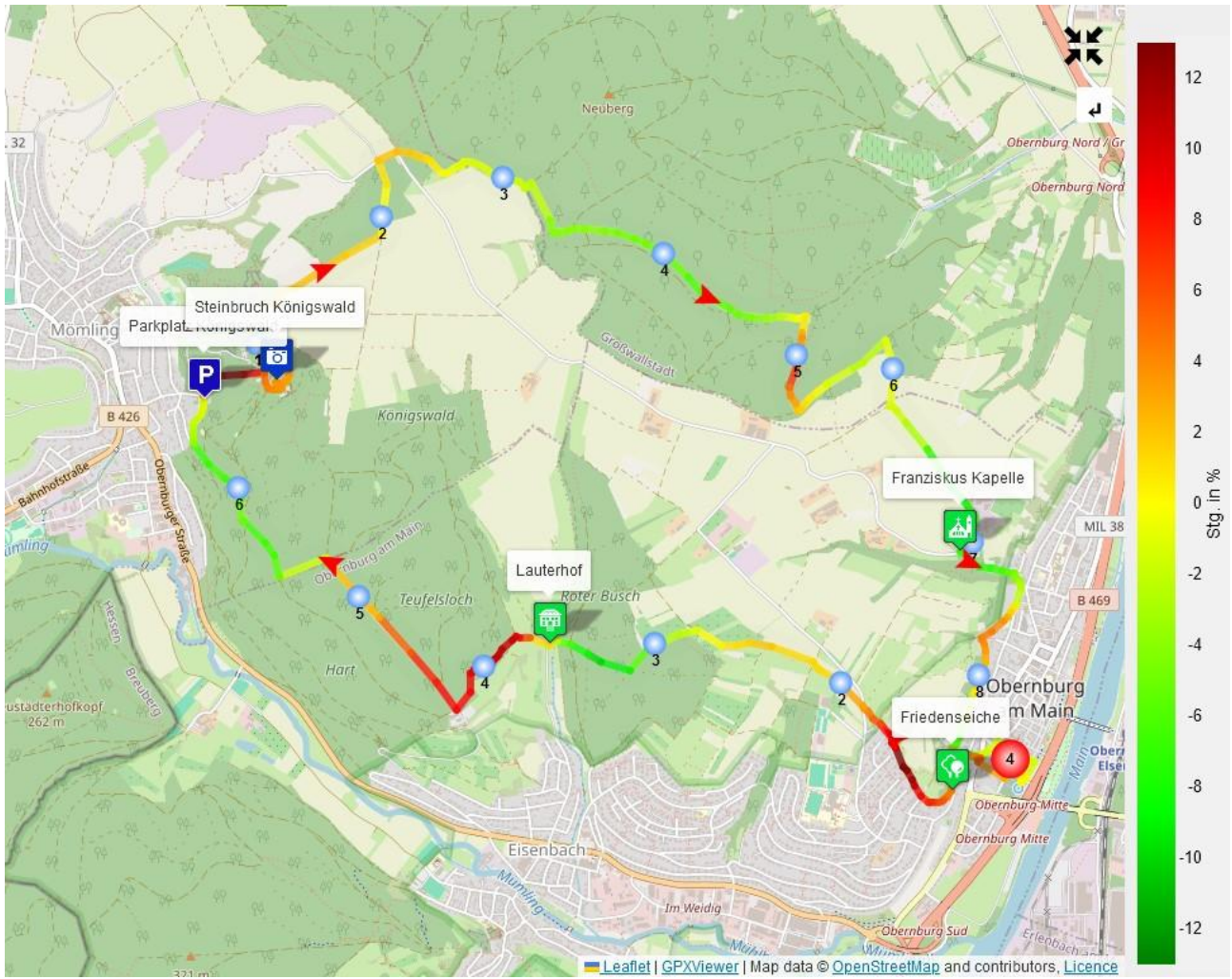
Hoch über Mömlingen erstreckt sich der naturbelassene Königswald. Der urige und mystisch anmutende Wald lädt zu interessanten Wanderung oder zu einem ausgedehnten Abenteuer ein. Nach einem kurzen, steilen Aufstieg erreichen wir den Erlebnispark im alten Steinbruch Königswald. Auf dem von hohen Felswänden aus rotem Sandstein umsäumten „Gruselpfad“ durchwandern wir das weitläufige Gelände. Nach Verlassen des Steinbruches geht es leicht aufwärts ins nächste ausgedehnte Waldgebiet. Vom Waldrand aus haben wir einen weiten Blick auf das Maintal mit Obernburg und Elsenfeld. Markant die Industrieanlagen der Glanzstoffwerke. An der kleinen Franziskuskapelle treffen wir auf den Pflaumheiler Weg, der später in den Mittleren Höhenweg, oder auch „Franzosenweg“, übergeht. Hoch über den Dächern der Obernburger Altstadt eröffnet sich ein weiter Blick über die Stadt und das Maintal bis in den Spessart hinein. Über eine lange Treppenanlage, auch als „Himmelsleiter“ bekannt, geht es hinunter in die Stadt. „Das Wirtshaus“ in der Römerstraße erwartet zur Mittagszeit unseren Besuch.

Obernburgs Altstadt steht auf den Fundamenten eines römischen Kastells, das 83/85 n.Chr. angelegt wurde. Obernburgs bewegte Geschichte erkunden wir auf einem kurzen Rundgang. Wir folgen der Römerstraße stadteinwärts und kommen durch das Obere Tor zum markanten Almosenturm (siehe Titelbild); beides noch Überreste der mittelalterlichen Stadtbefestigung. Ein Stück weiter steht die denkmalgeschützte St. Anna-Kapelle. Sie stammt aus dem 13. Jahrhundert und soll über einem römischen Mithras-Tempel erbaut worden sein. Richtung Wendelinusplatz und

die „Himmelsleiter“ gelangen wir wieder auf den Mittleren Höhenweg. Auf unserer weiteren Wanderung kommen wir an der Friedenskirche mit der Friedenseiche vorbei. Über den Berg nördlich von Eisenbach wandern wir zum Lauterhof. Zwischen „Hardt“ und „Teufelsloch“ im Königswald erreichen wir wieder unseren Ausgangspunkt der Wanderung.

„Schlusswort“: Wandern im August ist eine Mischung aus sportlicher Herausforderung und Naturgenuss, bei der jede Anstrengung am Ende durch wunderschöne Eindrücke und ein Gefühl der Zufriedenheit belohnt wird.





Datum	07.08.2024
Uhrzeit	Beginn 08:45 Uhr Rückkehr in Maintal ca. 17:30 Uhr
Treffpunkt	Maintalbad in Dörnigheim Wir bilden Fahrgemeinschaften! Wer eine Mitfahrgelegenheit anbieten kann, komme bitte zum Treffpunkt Maintalbad. Beginn der Wanderung ab Parkplatz „Königswald“ am Schützenhaus, Königswaldstr. 16, 63853 Mömlingen um 09:30 Uhr
Strecke	15,1 km (8,5 km + 6,6 km) bei ca. 400 Höhenmetern im Anstieg Streckenverlauf: Mömlingen – Steinbruch Königswald – Obernburg a.M. – Lauterhof - Mömlingen
Schwere der Strecke	„anspruchsvoll“ bzw. „2 Rucksäcke“
Teilnehmer	Mitglieder der Bürgerhilfe wie auch Nichtmitglieder und Gäste
Kosten	Keine
Leitung	Rainer Moselewski E-Mail: rmosel[at]online.de Peter Haub E-Mail: diehaubis[at]web.de
Anmeldung	bis spätestens 31.07.2024 per E-Mail bei Peter Haub oder Rainer Moselewski
